

Strafprozessrecht

von

Dr. Dr. h. c. Friedrich-Christian Schroeder

em. o. Professor
an der Universität Regensburg

4., neu bearbeitete Auflage



Verlag C. H. Beck München 2007

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XIII

1. Teil. Einführung

§ 1. Aufbau des Buches und Anleitung zur Benutzung	1
§ 2. Wesen und Bedeutung des Strafprozeßrechts	4
I. Strafprozeßrecht und materielles Strafrecht	4
II. Strafprozeßrecht und Polizeirecht	8
III. Funktionsnotwendige Grundelemente des Strafprozesses	8
IV. Die spezifischen Sanktionen des Strafprozeßrechts	11
V. Grundsätzliche Konstruktionen des Strafprozesses	12
VI. Das Strafprozeßrecht und die übrigen Prozeßarten	14
VII. Die praktische Bedeutung des Strafprozeßrechts ...	15
§ 3. Überblick über die Geschichte und die moderne Entwicklung des Strafprozesses	16
§ 04. Die Rechtsquellen des Strafprozeßrechts	27
§ 05. Strafprozeßrecht und Verfassungsrecht	29
§ 06. Der Grundsatz des fairen Verfahrens	32
§ 07. Rechtsprechungsmonopol der Gerichte, Anklage- grundsatz und Zweistufigkeit der Beweiserhebung	35
I. Das Rechtsprechungsmonopol der Gerichte	35
II. Der Anklagegrundsatz	36
III. Die Zweistufigkeit der Beweisaufnahme	36

2. Teil. Der Ablauf des Strafverfahrens

1. Abschnitt. Das Vorverfahren (Ermittlungsver- fahren)	39
§ 8. Die Zuständigkeit zur Erhebung der Anklage (Offizialprinzip)	39

	Seite
§ 9. Die Pflicht der Staatsanwaltschaft zur Strafverfolgung (Legalitäts- und Opportunitätsprinzip)	40
§ 10. Die Prozeßvoraussetzungen bzw. -hindernisse	43
§ 11. Die Einleitung eines Strafverfahrens im einzelnen	48
I. Die Einleitung des Verfahrens im strengen Sinn	48
II. Moderne Tendenzen zur Vorverlagerung	53
§ 12. Das Recht auf Verteidigung und die Rechte des Verletzten	56
I. Die materielle Verteidigung	56
II. Die formelle Verteidigung	58
III. Die Rechte des Verletzten	62
§ 13. Die Einstellung des Verfahrens bei eingeschränktem Strafbedürfnis	63
§ 14. Die Zusammenarbeit der Staatsanwaltschaft mit Polizei und Ermittlungsrichter	68
§ 15. Die Ermittlung und die Beweissammlung	71
I. Allgemeines	71
II. Zwangsmaßnahmen und sonstige Grundrechts- eingriffe zur Ermittlung und Beweissicherung	74
III. Beschränkungen der Eingriffsbefugnisse bei der Ermittlung (sog. „Beweisverbote“)	81
§ 16. Weitere Aufgaben der Staatsanwaltschaft im Ermittlungsverfahren	96
§ 17. Untersuchungshaft, vorläufige Festnahme und Ausschreibung zur Festnahme im einzelnen	99
§ 18. Ausgeschlossenheit und Ablehnung von Gerichts- personen und Staatsanwälten	104
§ 19. Der Abschluß des Vorverfahrens durch Einstellung – Klageerzwingungsverfahren	107
I. Die Einstellung des Vorverfahrens	107
II. Das Klageerzwingungsverfahren	108
§ 20. Der Abschluß des Vorverfahrens durch Klage- erhebung	111
I. Allgemeines	111

	Seite
II. Die Zuständigkeit der Gerichte	116
III. Folgen der Anklageerhebung	118
§ 21. Die Rechtsbehelfe im Ermittlungsverfahren	118
2. Abschnitt. Das Zwischenverfahren bzw. der Erlaß eines Strafbefehls	122
§ 22. Die Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens	122
I. Zweck des Eröffnungsverfahrens	122
II. Ablehnung der Eröffnung – Einstellung des Verfahrens	123
III. Eröffnung des Hauptverfahrens	126
§ 23. Der Erlaß eines Strafbefehls	128
I. Zulässigkeit und Erlaß eines Strafbefehls	128
II. Der Einspruch gegen den Strafbefehl	129
III. Das Strafbefehlsverfahren als Abwesenheitsverfahren	131
3. Abschnitt. Das Hauptverfahren	132
§ 24. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	132
§ 25. Die Hauptverhandlung – Überblick	136
I. Der Ablauf der Hauptverhandlung	137
II. Die Leitung der Hauptverhandlung	139
III. Der Grundsatz der Mündlichkeit	140
IV. Die Unterbrechung der Hauptverhandlung	141
V. Das Hauptverhandlungsprotokoll	142
VI. Der Ausschluß der Beschwerde gegen Beschlüsse in der Hauptverhandlung	143
§ 26. Pflichten und Rechte zur Anwesenheit bei der Hauptverhandlung	144
I. Richter, Staatsanwalt, Urkundsbeamter, Dolmetscher	144
II. Der Angeklagte	145
III. Der Verteidiger; Konfliktverteidigung	153

	Seite
IV. Die Öffentlichkeit der Hauptverhandlung	154
V. Anwesenheitsrechte und fremdes Hausrecht	161
§ 27. Die Beweisaufnahme	162
I. Allgemeines	162
II. Die Beweisverbote in der Hauptverhandlung	166
III. Die Ablehnung von Beweisanträgen	174
IV. Die Beweiserhebungspflicht in bezug auf präsen- te Beweismittel	179
V. Die Einschränkung der Beweisaufnahme im beschleunigten Verfahren und nach Einspruch gegen einen Strafbefehl	180
VI. Der Freibeweis	181
§ 28. Einstellung nach dem Opportunitätsprinzip und Änderungen gegenüber der Anklage	182
I. Die Einstellung nach dem Opportunitätsprinzip	182
II. Änderungen gegenüber der Anklage	183
§ 29. Schlußvorträge und letztes Wort des Angeklagten	185
I. Die Schlußvorträge	185
II. Das letzte Wort des Angeklagten	186
§ 30. Das Urteil	187
I. Allgemeines	187
II. Beratung und Beweiswürdigung	188
III. Verkündung und schriftliches Urteil	193
4. Abschnitt. Das Rechtsmittelverfahren	197
§ 31. Allgemeines	197
§ 32. Berufung und Revision	205
I. Berufung und Revision im Vergleich	205
II. Besonderheiten bei der Berufung	208
III. Besonderheiten bei der Revision	210
5. Abschnitt. Die Rechtskraft und Rechtsbe- hilfe gegen rechtskräftige Entscheidungen	216
§ 33. Die Rechtskraft	216
I. Eintritt der Rechtskraft	216

	Seite
II. Formen der Rechtskraft	216
III. Rechtskraftunfähige Urteile	218
§ 34. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	219
§ 35. Verfassungs- und Menschenrechtsbeschwerde	221
I. Die Verfassungsbeschwerde	221
II. Die Menschenrechtsbeschwerde	222
§ 36. Das Wiederaufnahmeverfahren	223
I. Die Zulässigkeit der Wiederaufnahme	223
II. Das Wiederaufnahmeverfahren	225
III. Sonderfälle der Wiederaufnahme	227
6. Abschnitt. Die Beteiligung des Verletzten am Verfahren	228
§ 37. Allgemeines	228
§ 38. Die Nebenklage	229
§ 39. Entschädigung des Verletzten	230
§ 40. Die Privatklage	232
I. Die Lasten der Privatklage	232
II. Das Verfahren im übrigen	234
 3. Teil. Ergänzungen, Zusammenfassungen, Dogmatik 	
§ 41. Schema des Verfahrensablaufs	236
§ 42. Das Verzögerungsverbot	237
I. Allgemeines	237
II. Die Folgen von Verstößen	238
§ 43. Die Vermutung der Unschuld	240
§ 44. Das Verbot der Veranlassung zur Selbstbelastung	243
I. Herkunft	243
II. Die Heranziehung in der Rechtsprechung	245
§ 45. Die Grundsätze des Strafverfahrensrechts	246
I. Grundsätze für die Einleitung des Strafverfahrens ..	247
II. Grundsätze für die Einleitung des Hauptver- fahrens	247

	Seite
III. Grundsätze des Beweisrechts	248
IV. Grundsätze der Hauptverhandlung	248
V. Allgemeiner Verfahrensgrundsatz	248
§ 46. Die Verteidigungsrechte im Überblick	249
I. Die Verteidigungsrechte	249
II. Die Voraussetzungen der Verteidigungsrechte	251
§ 47. Zeugenschutz	252
§ 48. Grundbegriffe und Systematik der Rechtsbehelfe im Strafverfahren	254
I. Zulässigkeit und Begründetheit	254
II. Die Systematik der Rechtsbehelfe im Straf- verfahren	255
§ 49. Das System der Prozeßhandlungen im Strafprozeß- recht	256
§ 50. Vereinbarungen im Strafprozeß	258
§ 51. Größere Gesamtdarstellungen des Strafprozeßrechts	262
§ 52. Hinweise zur Lösung von Strafprozeßrechtsfällen	264
§ 53. Der deutsche Strafprozeß im europäischen Vergleich ..	266
Paragrafenregister	269
Sachregister	275